



Sitzungs-Vorlage

| | | | |
|-----------------------------|------------|---------------------|---------------------|
| Amt / Aktenzeichen II/22 | öffentlich | Vorlage 2009/035 | Datum 03.03.2009 |
|-----------------------------|------------|---------------------|---------------------|

| BERATUNGSFOLGE | | | | | |
|----------------------------|------------|-----|-------------------|------|-------|
| Gremium | Termin | EST | Beratungsergebnis | | |
| | | | Ja | Nein | Enth. |
| Haupt- und Finanzausschuss | 17.03.2009 | | | | |
| Gemeinderat | 24.03.2009 | | | | |

**Sammlung und Transport von Rest-, Bio und Sperrmüll
- Teilnahme an der gemeinsamen Ausschreibung**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Ostbevern beteiligt sich an der kreisweiten Ausschreibung über die Sammlung und den Transport von Rest-, Bio- und Sperrmüll auf der Grundlage der als Anlage 1 beigefügten Leistungsbeschreibung und beauftragt die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG) mit der Durchführung der Ausschreibung.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Das Ergebnis der Ausschreibung fließt ab dem Jahr 2010 in die Gebührenkalkulation ein. Produkt: 11.01.01. „Abfallbeseitigung“.

Die Kosten der Ausschreibung belaufen sich auf anteilig 6.000,00 € zzgl. MwSt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [X]

Sachdarstellung:

Die Gemeinde Ostbevern ist gem. § 5 Abs. 6 Satz 1 Landesabfallgesetz NW für das Einsammeln und Befördern der in ihrem Gebiet anfallenden Rest- und Bioabfälle sowie Sperrmüll zuständig.

Die Verwertung der Abfälle obliegt dem Kreis Warendorf, der sich zur Erfüllung dieser Aufgabe der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG) bedient.

Mit der Sammlung und dem Transport hat die Gemeinde Ostbevern einen Unternehmer beauftragt. Der zugrunde liegende Vertrag läuft am 31.12.2009 aus.

Zum 01.01.2010 sollen die Leistungen europaweit ausgeschrieben werden. An der Ausschreibung werden sich 9 Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf beteiligen. Die Notwendigkeit zur europaweiten Ausschreibung ergibt sich daraus, dass der Schwellenwert von derzeit 206.000,00 € überschritten wird.

Die letzte Ausschreibung für Ostbevern war eine Einzelausschreibung. Sie ist im Jahre 1999 erfolgt. Durch die beabsichtigte Bündelung der Leistungen erhoffen sich die Beteiligten geringere Kosten und damit geringere Gebührenbelastungen für die Nutzer.

Der Leistungsumfang der AWG ergibt sich aus der dieser Vorlage beigefügten Anlage 1. Die Kosten der Ausschreibung betragen anteilig für die Gemeinde Ostbevern 6.000,00 € zzgl. MwSt.

Die derzeitige Abfuhr stellt sich wie folgt dar:

| | <u>Menge/to</u> | <u>Kosten €/Jahr</u> | <u>Abfuhrtage / Abfuhrhythmus</u> |
|------------|-----------------|----------------------|------------------------------------------------|
| Restabfall | 1.164 t | 58.642,00 € | Montag / 14-täglich |
| Bioabfall | 1.566 t | 65.084,00 € | Montag / 14-täglich, Mai – Oktober wöchentlich |
| Sperrmüll | 255 t | 14.018,00 € | ca. alle 14 Tage |

Die Gefäßgrößen 120 l und 240 l, die Abfuhrtage sowie der Abfuhrhythmus sollen grundsätzlich beibehalten werden. Um möglichst vielen Anbietern gleiche Voraussetzungen zu schaffen, macht die Gemeinde Ostbevern von der vertraglichen Option Gebrauch, die vorhandenen Gefäße zum Preis von 12,78 €/Stck. zu kaufen. Heutiger Preis für ein 120 l Gefäß ca. 22,61 €, für ein 240 l Gefäß ca. 29,75 €.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
